

FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE

← im TITANIA →



DAS SEIN, DER SINN UND DAS NICHTS

Ein Podiumsgespräch mit

- Dr. Martin Grabe, Chefarzt der Abteilung Psychotherapie und Psychosomatik (Klinik Hohe Mark Oberursel)
- Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün, Philosoph (Goethe-Universität)
- Dr. Dewi Maria Suharjanto, Studienleiterin des Referats Naturwissenschaft - Ethik - Medizin am Akademischen Zentrum Rabanus Maurus und stellvertretende Direktorin (Haus am Dom)
- Willem Warnecke, Germanist und Philosoph (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung)

Moderation: Bettina Kaminski, Mephisto-Darstellerin

Vorbei und reines Nicht, vollkommenes Einerlei! Was soll uns dann das ewige Schaffen!, höhnt Mephisto triumphierend an der Leiche des von Taten drang und Lebensgier umgetriebenen Faust, der an keinen Gott, kein Jüngstes Gericht, kein Paradies und kein Jenseits glaubt.

Hat Mephisto, der Geist, der stets verneint, Recht? Ist das ganze Leben sinnlos, wenn es keinen Gott gibt? – Oder kann der Mensch, unabhängig von der Existenz eines überirdischen Wesens, in seinem Leben einen Sinn erkennen, beziehungsweise selbst seinem Leben einen Sinn verleihen? Warum engagieren sich nicht selten überzeugte Nihilisten, die unsere Welt, das ganze Dasein, die Geschichte der Menschheit als absurd ansehen, in Kämpfen um eine gerechtere Welt- oder Gesellschaftsordnung? Brauchen die Menschen überhaupt einen Sinn des Lebens? Ist vielen unserer Zeitgenossen nicht das Leben selbst und manchmal auch nur das bloße Überleben Sinn genug?

Sonntag, 23. April 2017

Vorstellungsbeginn FAUST: 17 Uhr

Gesprächsbeginn: 19.45 Uhr

Der Eintritt zum Podiumsgespräch ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Reservierungen für die Theatervorstellung (Eintritt 18 € / 10 € ermäßigt) werden unter www.freieschauspiel.de.kontakt@freieschauspiel.de oder 069 / 71 91 30 20 entgegengenommen.